



Liestal aktuell



Lukas Ott, Stadtrat

Konkrete Reformschritte jetzt angehen

Im Bildungsbereich sind aufgrund des vielfältigen Verbesserungsbedarfs zur Zeit verschiedenste Harmonisierungsbestrebungen im Gange. Diese werden auch die Schulen der Stadt Liestal verändern und prägen. Zu unterscheiden sind das HarmoS Konkordat («Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der obligatorischen Schule») und der Bildungsraum Nordwestschweiz (Staatsvertrag der Kantone AG, BL, BS, SO), welcher die nationale Harmonisierung gemeinsam umsetzen und Lücken der nationalen Koordination füllen soll.

Die aktuellen Harmonisierungsvorhaben lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Start- und Erfolgchancen: Sprachliche Frühförderung, Basisstufe
- Transparenz und Verbindlichkeit der Leistungsanforderungen: Harmonisierter Lehrplan, Leistungstests, Abschlusszertifikat, Natur und Technik
- Integrativer Ansatz: individuelle Förderung, Basisstufe, Sonderschule = Teil der Volksschule
- Tagesstrukturen: bedarfsorientiertes Betreuungsangebot
- Strukturelle Harmonisierung: Dauer Schuleingangsstufe (Basisstufe); Dauer Primarschule, Dauer Sekundarschule, Dauer Gymnasium

Wir verfolgen die Reformvorhaben wachsam, um für eine allfällige Umsetzung gewappnet zu sein. Allerdings sind in jüngster Zeit – insbesondere was den Bildungsraum Nordwestschweiz angeht – widersprüchliche Signale zu verzeichnen.

Es ist deshalb entscheidend, die Handlungsfreiheit der städtischen Schule zu erhalten und dort, wo ein ausgewiesener Anpassungsbedarf besteht, entsprechende Reformschritte in eigener Kompetenz einzuleiten. In Bereichen, die den Gestaltungsraum der Stadt Liestal betreffen, ohne sich vom übergeordneten politischen Prozess abhängig zu machen, sind deshalb bereits entsprechende Massnahmen eingeleitet worden. Dies betrifft die integrative Schulung, die familienergänzenden Tagesstrukturen sowie die sprachliche Frühförderung.

Projekt Tagesstrukturen: Der Einwohnerrat hat im April 2009 der Umsetzung des Projektes «familienergänzende Tagesstrukturen» zugestimmt. Im September 2009 wird es den Stimmbürgerinnen und -bürgern zur Abstimmung vorgelegt. Bei einer Annahme ist die stufenweise Einführung ab August 2010 vorgesehen.

Pilotprojekt sprachliche und soziale Frühförderung: Das Projekt soll einerseits die Sprachkompetenz der Kinder vor dem Kindergarten-

eintritt fördern, andererseits muss in vielen Fällen auch die Anpassung an die soziale Umgebung besser vorbereitet werden. Damit soll ermöglicht werden, dass die Kinder dem Unterricht vom ersten Tag an folgen können und die Basis für eine erfolgreiche Schulkarriere gelegt wird.

Projekt «Pädagogik der Vielfalt»: Seit zwei Jahren wird im Fraumattschulhaus mit dem Projekt „Pädagogik der Vielfalt“ die Kompetenz im Umgang mit Heterogenität gefördert.

Individualisieren und Differenzieren sind wichtige Lehrkompetenzen im Schulunterricht, die es ermöglichen, dem einzelnen Kind gerecht zu werden. Am Projekt beteiligen sich alle Klassen des Schulhauses Fraumatt und die dazugehörigen Kindergärten.

Der Stadtrat ist überzeugt, mit diesen Massnahmen in eigener Verantwortung bereits heute angemessen auf den ausgewiesenen Verbesserungsbedarf zu reagieren.

Lukas Ott, Stadtrat
Vorsteher Departement Bildung und Sport

Klimaschutz mit einem Dreh – Liestal fördert effiziente Duschbrausen

Der effiziente Umgang mit Warmwasser gehört zu den wirksamsten Klimaschutzmassnahmen. Die Energiestadt Liestal will ein Zeichen setzen. Sie fördert eine Aktion rund ums Wassersparen, die auch von der Stiftung Klimarappen unterstützt wird.

Wasser sparen, Geld sparen, Heizöl sparen

Mit einer Wasser sparenden Duschbrause lassen sich bis zu 50 Prozent des Verbrauchs einsparen. Und dies ohne Einbusse an Komfort, denn eine raffiniert Turbulenztechnik erzeugt einen voll wirkenden Wasserstrahl. Oder anders gerechnet: Bei einem Kaufpreis von nur 25 Franken für einen Duschkopf lassen sich pro Haushalt bis zu 250 Franken und 57 Kubikmeter Wasser pro Jahr einsparen.

Die Wassererwärmung – beim Duschen wird besonders viel Warmwasser verbraucht – macht bei einer durchschnittlichen Familie etwa einen Viertel des Energieverbrauchs aus. Da das Wasser oft mit Heizöl erhitzt wird, entstehen erhebliche Mengen an klimaschädlichem CO₂. Mit der Aktion «Klimaschutz mit einem Dreh» soll durch ein einfaches Austauschen des Duschkopfes der CO₂-Ausstoss bis ins Jahr 2012 um insgesamt 20'000 Tonnen verringert werden.

Am Markttag von Mittwoch, 19. August, ist die Energiestadt Liestal mit einem Stand im Stedtli präsent.

Bringen Sie Ihre eigene Duschbrause für einen direkten Vergleich mit. Wenn Sie der Test überzeugt, können Sie direkt am Stand zu einem ermässigten Preis eine neue erwerben. Die Stiftung Klimarappen unterstützt jeden Duschkopf-Kauf mit 5 Franken – die Stadt Liestal legt einen weiteren Fünfliber dazu.



Klimaschutz mit einem Dreh

Wussten Sie

- dass es rund 3 dl Öl braucht, um die Wassermenge für eine Dusche zu erhitzen? Mit einer wassersparenden Duschbrause können Sie den Wasserverbrauch um 30–50 Prozent senken, die CO₂-Bilanz im Haushalt um 10 Prozent verbessern und dazu zwischen 50–300 Franken Kosten sparen.
- dass Sie all dies mit einer cleveren Duschbrause «mit einem Dreh» erzielen?

www.warmduschen.info



Wichtige Gründe, regelmässig Wasser zu trinken

- Wasser ist der wichtigste Nährstoff • Wasser enthält weder Kalorien noch Zucker
- Wasser reguliert den Blutdruck • reichlicher Wasserkonsum kann Krankheiten vorbeugen
- Wassertrinken steigert die Konzentration • Kalkhaltiges Wasser kann gegen Osteoporose helfen
- Hahnenwasser ist beispiellos günstig und von bester Qualität.



Der persönliche Wasserrechner

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Wasser Sie verbrauchen und wieviel Sie das kostet? Was Regenwassernutzung bringt? Was eine Trennkanalisation ist? Haben Sie sonst eine Frage zum Wasser im Haushalt?

Hier finden Sie Antworten. Alles, was Sie ab jetzt dazu brauchen, sind eine Viertelstunde Zeit und einen richtig eingestellten Internet-Browser. Viel Spass mit Urs dem Monteur.

www.wasserrechner.ch, Werkstatt

Wir freuen uns auf Ihr Echo: energiestadt@liestal.bl.ch

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratsitzungen

Sitzung vom 02.06.2009

- Der Stadtrat beschliesst in der **Ostenbergstrasse** ab Einmündung Schauenburgerstrasse bis Höhe Liegenschaft Ostenbergstrasse 5 ein beidseitiges **Parkverbot**.
- Der Stadtrat stimmt den **Verordnungen betreffend Jugendkommission, Abfallkommission, Alterskommission und Kommission Standort Liestal** zu und setzt diese per 1. Juli in Kraft.
- Der Stadtrat genehmigt das **Bauprojekt «Verbindungstreppe Gräubernstrasse – Benzburweg»** und stimmt der Auftragserteilung an die Adolf Gysin AG, Hölstein, für pauschal CHF 59'836.– zu.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage betreffend **kommunale Radrouten** zu Händen des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verabschiedet den Zwischenbericht zur **Motion 2007/187 «Schaffung eines Partizipationsreglements»** zu Händen des Einwohnerrats.

Sitzung vom 09.06.2009

- Der Stadtrat überweist folgende Vorlagen zu Händen des Einwohnerrats:
 - Bericht des Stadtrates zum **Postulat «Verkehrssignalisation in der Begegnungszone»**;
 - Bericht des Stadtrates zum **Postulat «Standreglement»**;
 - Zwischenbericht des Stadtrates zum **Postulat «Aus Grünabfuhr wird Biopower»**.
- Der Stadtrat verabschiedet die Verordnung betreffend **Unterstützung der Vereine** und setzt diese per 1.7.2009 in Kraft
- Der Stadtrat stimmt der Auftragserteilung für das **Mobiliar 2009 der Schulanlage Fraumatt**, inkl. Kindergarten, von CHF 75'105.90 an die Firma Aduka Schul- und Mehrzweckmöbel, Wynentalstrasse 1, 5723 Teufental, zu.

- Der Stadtrat genehmigt das Bauprojekt **Relining Wasserleitung Waldstrasse – Ramlinsburgerstrasse – Galmstrasse** und bewilligt den Baukredit von CHF 170'000.00 exkl. MwSt. aus den Investitionen 2009 als gebundene Ausgabe und aus dem Unterhalt Leitungsbau der laufenden Rechnung.

Sitzung vom 16.06.2009

- Der Stadtrat stimmt der **Kreditfreigabe für die Schulanlage Fraumatt** (Spielplatz für Kindergarten) über CHF 50'000.– zu.
- Der Stadtrat genehmigt das Projekt **Tempo 30-Zone im Quartier Burghalden**.
- Der Stadtrat verabschiedet den **Entwicklungsplan 2010–2014** zu Händen des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat vergibt für die **Erschliessung Burgundergebiet** folgende Arbeiten:
 - Tiefbauarbeiten an R. Wirz AG, Liestal, für CHF 1'871'506.40 inkl. MwSt.
 - Sanitärarbeiten an Meyer Haustechnik GmbH, Bubendorf, für CHF 100'252.60 inkl. MwSt.

Sitzung vom 23.06.2009

- Der Stadtrat ist grundsätzlich einverstanden, auf der Basis des unterbreiteten Vorschlags in die Detaildiskussion für die **Übernahme der Sekundarschulbauten** (Sekundarschulhäuser Burg und Frenke) durch den Kanton einzutreten.
- Der Stadtrat vergibt die Tiefbauarbeiten für den **Ausbau Bifangstrasse** an R. Wirz AG, Liestal, für CHF 83'086.05 inkl. MwSt
- Der Stadtrat genehmigt die Schlussabrechnung von CHF 68'691.80 und den Kostenverteiler für die **Baulandumlegung Burgundergebiet**.

Beschlüsse des Einwohnerrates vom 24. Juni 2009

1. Die einwohnerrätliche Resolution «Verbleib der pädagogischen Fachhochschule in Liestal» wird einstimmig zu Händen des Regierungsrates (BKSD BL), des Stadtrates, des Fachhochschulrates FHNW sowie der Hochschulleitung der Pädagogischen Hochschule FHNW verabschiedet. (Nr. 2009/65)
2. Das Büro des Einwohnerrates wird für das Amtsjahr 2009/2010 einstimmig wie folgt gewählt (Nr. 2009/70):
 - Adrian Mächler (FDP) als Präsident
 - Jürg Holinger (GL) als Vize-Präsident
 - Elisabeth Augstburger (CVP/EVP/GLP)
 - Raissa Bonjour (SP)
 - Markus Meyer (SVP)
 - Philipp Senn (SP)
 - Sabine Sutter (FDP)
 - Ersatzmitglieder: Hans Brodbeck (FDP), Meret Kaufmann (GL), Doris Lagnaz (CVP/EVP/GLP), Regula Nebiker (SP), Hans Rudolf Schafroth (SVP)
3. Ersatzwahlen: Die von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder werden einstimmig in die einwohnerrätlichen Kommissionen gewählt (Nr. 2009/64):
 - Geschäftsprüfungskommission (GPK):
 - Meret Kaufmann (GL) anstelle Hanspeter Zumsteg
 - Pascal Porchet (FDP) anstelle Vreni Wunderlin
 - Finanzkommission (Fiko):
 - Hanspeter Zumsteg (GL) als Ersatzmitglied anstelle Jürg Holinger
 - Bau- und Planungskommission (BPK):
 - Franz Kaufmann (SP) anstelle Philipp Senn
 - Hanspeter Zumsteg (GL) anstelle Jürg Holinger
 - Jürg Holinger (GL) als Ersatzmitglied anstelle Hanspeter Zumsteg
4. Ersatzwahl: Anstelle von Marianne Quensel wird gemäss Wahlvorschlag der SP Liestal Beat Martin-Rossbach einstimmig für die restliche Amtsperiode vom 11.08.2009–31.07.2012 als Mitglied des Kindergarten- und Primarschulrates inkl. Kreisschulrat gewählt. (Nr. 2009/68)
5. Der stadträtliche Bericht betreffend der Waldbaulinienpläne (Los 2) wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission BPK überwiesen. (Nr. 2009/63)
6. Die Rechnung 2008 wird einstimmig genehmigt. (Nr. 2009/60, Nr. 2009/60a)
7. Der Amtsbericht 2008 wird einstimmig genehmigt. Dem Zusatzantrag der GPK, dass der Stadtrat dazu verpflichtet wird, die Berichtspunkte des Jahresprogrammes und des Amtsberichtes identisch zu nummerieren und zu jedem Programmpunkt eine aussagefähige Erklärung abzugeben, wird einstimmig zugestimmt. (Nr. 2009/49, Nr. 2009/49a)
8. Abschreibung von Motionen und Postulaten gestützt auf § 44 Abs. 4 des Einwohnerrats-Geschäftsreglementes (Nr. 2009/66):

Einwohnerrat

- Die dringliche Motion der FDP-, SP- und SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend Sanierung des Finanzhaushaltes der Stadt Liestal (Nr. 02/118) wird nicht abgeschrieben.
 - Das Postulat von Orla Oeri-Devereux namens der SP-Fraktion für eine Situationsanalyse der Liestaler Jugend (Nr. 2003/163) wird abgeschrieben.
 - Das Postulat von Sabine Sutter und Regina Vogt namens der FDP-Fraktion zum Jugendtreffpunkt Joy im Haus zur Allee (Nr. 2004/11) wird abgeschrieben.
 - Das Postulat von Paul Finkbeiner namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend der Änderung der gebührenpflichtigen Parkierungszeiten (Nr. 2006/87) wird abgeschrieben.
 - Das Postulat von Hans-Rudolf Schafroth namens der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend «Sauberes Liestal» (Nr. 2006/102) wird nicht abgeschrieben.
9. Vom stadträtlichen Zwischenbericht zur Motion der interfraktionellen einwohnerrätlichen Integrationsgruppe betreffend «Politische Partizipation für Migranten und Migrantinnen in Liestal: Schaffung eines Partizipationsreglementes» wird mit 26 Ja- gegen 8 Nein-Stimmen Kenntnis genommen. (Nr. 2007/187a)
 10. Vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Paul Finkbeiner der SVP/CVP/EVP-Fraktion betreffend der Verkehrssignalisation in der Begegnungszone wird Kenntnis genommen und einstimmig die Abschreibung des Postulates beschlossen. (Nr. 2007/150, Nr. 2007/150a)
 11. Vom stadträtlichen Bericht zum Postulat von Vreni Wunderlin der FDP-Fraktion betreffend der Erarbeitung eines Standreglementes wird Kenntnis genommen und mit 28 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 7 Enthaltungen die Abschreibung des Postulates beschlossen. (Nr. 2008/27, Nr. 2008/27a)
 12. Der Totalrevision des Reglements der Stützpunktfeuerwehr (ESL 762.1) in der Fassung der Spezialkommission Gemeindeordnung und Reglemente (GoR) wird einstimmig zugestimmt. Einstimmig wird dem Antrag der GoR für die Aufhebung des Gebühren- und Besoldungsreglementes der Stützpunkt-Feuerwehr (ESL 762.2) zugestimmt. Dem Antrag der GoR betreffend der Personalreglement-Änderung (§ 22, ESL 150.1) wird einstimmig zugestimmt. (Nr. 2008/35, Nr. 2008/35a)
 13. Der Einwohnerrat stimmt mit 30 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen sowie 2 Enthaltungen dem stadträtlichen Antrag für eine Änderung der Tempo 30-Zone Sichtern entsprechend dem Entscheid der kantonalen Bewilligungsbehörde grossmehrheitlich zu. (Nr. 2009/69)

Folgende Traktanden werden vertagt::

- Postulat «Aus Grünabfuhr wird Biopower», Zwischenbericht Stadtrat (Nr. 2008/30a)
- Postulat betreffend sicheren Veloverbindungen zu Schule und Sport (Nr. 2007/148)
- Interpellation betreffend neuem Buskonzept (Nr. 2008/24)
- Interpellation betreffend Verkehrsumlagerung im Zentrum (Nr. 2009/41)
- Postulat betreffend Tourismusförderung Liestal (Nr. 2009/42)
- Postulat betreffend professionellem Stadt- und Standortentwicklungsprogramm (Nr. 2009/47)
- Interpellation betreffend massiven (börsenbedingten?) Unterdeckung der BLPK (Nr. 2009/54)
- Interpellation betreffend Einführung einer neuen Fussgängerkultur in Liestal (Nr. 2009/56)
- Motion betreffend Verkehrssituation an der Seltisbergerstrasse (Nr. 2009/57)

Die Geschäfte Nr. 12 (Feuerwehrreglement-Totalrevision, Personalreglement-Teilrevision) und Nr. 13 (Tempo 30-Zone Sichtern) unterliegen dem fakultativen Referendum gemäss § 49 Gemeindegesetz (Ablauf Referendumsfrist: 24. Juli 2009).

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident

Franz Kaufmann

Der Ratsschreiber

Marcel Jermann

Neue persönliche Vorstösse:

- Postulat von Hanspeter Zumsteg namens der Grünen Fraktion betreffend dem Erstellen des ausstehenden Trinkwasserversorgungskonzeptes Liestal (Nr. 2009/71)

Ablauf von Referendumsfristen:

Nachdem gegen die entsprechenden Beschlüsse des Einwohnerrats vom 22. April 2009 und 13. Mai 2009 das Referendum nicht ergriffen wurde, sind rechtskräftig geworden:

- Vergrösserung Bachdole Weideliäbächlein / Neubau Schmutzwasserleitung Weideliweg (Nr. 2009/44, Nr. 2009/44a)
- Verkauf Liegenschaft Erzenbergstrasse 51/53 (Nr. 2009/48)
- Velostation: Infrastruktur / berufliche Eingliederung (Nr. 2008/7)
- Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (Nr. 2009/58)



Stadt Liestal

Die Stadt Liestal sucht auf Beginn des Schuljahres 2009/10

1 Betreuungsperson für Mittagstisch und Aufgabenhort

(Beschäftigungsgrad 30% bis 50%)

Sie bringen Freude und Geduld in der Arbeit mit Kindergartenkindern und Primarschülern mit, sind flexibel, teamfähig, selbstständig und belastbar.

Falls Sie über einen pädagogischen oder sozialpädagogischen Hintergrund verfügen, besteht die Möglichkeit, bei der Einführung der erweiterten Tagesstrukturen (voraussichtlich 2010) das Pensum zu erhöhen und gleichzeitig die Leitung zu übernehmen.

Die Entlohnung erfolgt nach den Richtlinien der Stadt Liestal.

Auskünfte erteilen Denise Ribul, Leiterin Mittagstisch und Aufgabenhort, Tel. 061 921 28 00 und Thom Kiefer, Schulleitung, Tel. 061 927 53 70

Ihre Bewerbung richten Sie bis spätestens 17. Juli an Kindergarten und Primarschule, Sekretariat, Rathausgasse 36, 4410 Liestal

Lehre erfolgreich abgeschlossen

Die Stadtverwaltung gratuliert ihren Lernenden zum erfolgreichen Abschluss der Prüfungen und wünscht einen guten Start ins Berufsleben!



**Anja Muri, Kauffrau erweiterte Grundbildung
Florio Reber, Kaufmann erweiterte Grundbildung**



Marco Serafini, Betriebspraktiker mit Fachrichtung Hausdienst; hat in den Rängen abgeschlossen

Neu ausgebildete Bahnhofpaten für den Bahnhof Liestal

Vom 15. bis 19. Juni bildeten die SBB und das SRK in Zusammenarbeit mit der Stadt Liestal neue Bahnhofpat/innen des Bahnhofs Liestal aus. Ziel ist es, am Bahnhof anwesend zu sein und dessen Benutzerinnen und Benutzer zu unterstützen. Dies soll dazu beitragen, dass sich das Sicherheitsgefühl der Passanten im Bahnhof verbessert. Das Projekt wurde im Jahr 2004 von der SBB und der Stadt Liestal lanciert.

Bahnhöfe sind nicht nur bedeutende Orte für die Mobilität der Gesellschaft, sondern auch Teil des sozialen Lebens. Deshalb ist es umso wichtiger, dass sich die Menschen am Bahnhof wohl fühlen. Nach dem Motto «hinsehen statt wegschauen» sorgen die Bahnhofpaten für ein gutes Klima. Sie steigern allein durch ihre Präsenz das subjektive Sicherheitsgefühl der Passanten. Wenn nötig machen sie auffällige Personen auf ihr Fehlverhalten aufmerksam und sensibilisieren diese für ein verantwortungsvolles Verhalten. Im Vordergrund steht die persönliche Sicherheit.

Bahnhofpaten unterstützen aber auch Passant/innen mit kleinen Hilfeleistungen. Sie helfen beim Fahrplanlesen, beim Billettbezug oder beim Einladen eines Kinderwagens.

Das Projekt Bahnhofpaten – Patenschaft ist Teil des SBB Präventions-Konzepts «Rail Fair» und wurde bisher an acht Schweizer Bahnhöfen umgesetzt, von denen sich mehrere von der Organisation des Liestaler Projekts überzeugen liessen.

Bahnhofpat/innen und -paten versehen ihren Dienst unentgeltlich und auf freiwilliger Basis.



Die neuen Bahnhofpaten Max Brodbeck, Daniel Schütz, Eva Keller, Gabriela Betti und Peter Abplanalp (v.l.), mit Alexa Link Ausbilderin SRK (3.v.l.) und Ambros Zurfluh Projektleiter Bahnhofpaten Liestal (4.v.l.)

Interessentinnen und Interessenten sind jederzeit willkommen:

Ambros Zurfluh, 061 927 52 14, ambros.zurfluh@liestal.bl.ch.

Gemeindeabstimmung vom 27. September 2009

Anordnung und Bekanntmachung einer Gemeindeabstimmung gemäss § 17 des Gesetzes über die politischen Rechte (GpR)

Die vom Einwohnerrat am 22. April 2009 beschlossene Einführung von familienergänzenden Tagesstrukturen untersteht dem obligatorischen Referendum gemäss § 6 Bst. b der Gemeindeordnung.

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 2. Juni 2009 die Gemeindeabstimmung auf das Wochenende vom 27. September 2009 angeordnet. Die Abstimmungsunterlagen werden den Stimmberechtigten in der 36. Kalenderwoche 2009 (31.08.–05.09.2009) zugestellt.

Quartierplanung Bücheli – Änderungen

Das Verfahren der Quartierplanung ist schon weit fortgeschritten. Aufgrund der konkreten Projektierung hat sich gezeigt, dass im Hinblick auf die Realisierung gewisse Änderungen an den Quartierplanvorschriften vorgenommen werden müssen.

Gemäss § 7 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes haben die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt zu machen. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge zu den Änderungen einreichen, die bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Änderungen der Quartierplanung liegen vom 13. bis 31. Juli 2009 während den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung am Schalter des Stadtbauamtes im 2. Stock des Rathauses öffentlich auf. Sie können zudem auf der Homepage der Stadt Liestal unter <http://www.liestal.ch/verwaltung/stadtentwicklung/> eingesehen werden. Eingaben zu den Änderungen sind während dieser Frist (Poststempel) beim Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, einzureichen.

Das öffentliche Planaufgabeverfahren mit Einsprachemöglichkeit betreffend die Änderungen findet erst nach der Behandlung im Einwohnerrat statt und wird wieder publiziert.

Sanierung Kanonengasse

Inzwischen sind die Fernwärmerohre der ersten Etappe verlegt. Zeitgleich wurden neue Hausanschlussleitungen der Werke Wasser und Kanalisation erstellt. Im Anschluss daran werden die Elektro- und Beleuchtungsrohre inklusive der Hausanschlüsse verlegt. Die erste Etappe wird voraussichtlich gegen Mitte bis Ende Juli fertiggestellt sein.

Eine abschnittsweise Sperrung der Kanonengasse für den Fahrverkehr ist aufgrund des Arbeitsumfangs (siehe Foto) unumgänglich. Für die Fussgänger/innen wird die Baustelle jedoch immer passierbar sein. Ersatzparkplätze stehen unterhalb des Neuwegs oder im Parkhaus Bücheli zur Verfügung.

Gemäss Bauprogramm dauern die Bauarbeiten in der Kanonengasse noch bis Oktober 2009. Wir danken allen Betroffenen für das Verständnis für die nicht vermeidbaren Behinderungen.

Für Informationen zur Baustelle: André Grieder, Projektleiter

061 927 52 75, andre.grieder@liestal.bl.ch.



Behinderungen sind momentan unvermeidbar.



Dank Baustelle: Blumenverkauf auf der Fahrbahn – Synergien werden genutzt.

Korrektur Poststrasse und Bau der Lärmschutzwände SBB

Die Baustelle der Poststrasse ist in der Endphase. Auf der rechten Strassenseite ist die Tragschicht bereits eingebaut, über die nun der Verkehr rollt. Auf der linken Seite werden zurzeit die Belagsarbeiten für den Fahr- und Fussgängerbereich ausgeführt. Weiter werden im Juli die Geländer montiert und auf der gesamten Länge die Lärmschutzwand mit einer Glasfront ergänzt. Gegen Ende des Monats Juli ist die Poststrasse für 2 bis 3 Tage für alle Fahrzeuge gesperrt, damit der Deckbelag eingebaut werden kann. Somit sind die Arbeiten voraussichtlich Ende Juli 2009 beendet. Einzig die Pflanzung der Bäume ist noch ausstehend, sie wird im Oktober ausgeführt.

Für den Busbetrieb und Zubringerdienst ist die Poststrasse in Richtung Wasserturmplatz befahrbar, für den Individualverkehr bleibt sie vorderhand gesperrt und wird ab der Kantonalbankkreuzung umgeleitet.

Sofort nach Abschluss der Arbeiten an der Poststrasse wird mit der Realisierung des neuen Postplatzes begonnen.

Weitere Informationen bei André Grieder,

Projektleiter Tiefbau, 061 927 52 75,

andre.grieder@liestal.bl.ch.



Stadt Liestal

Deutschkurs für fremdsprachige Frauen in Liestal

- Beginn: Donnerstag, 13. August 2009 bzw. Montag, 17. August 2009 und Dienstag, 18. August 2009
- Ende: Donnerstag, 17. Dezember 2009, bzw. Montag, 21. Dezember 2009 und Dienstag, 22. Dezember 2009
- Zeit: **Montag Kurs 1** Anfängerkurs 9.00 h bis 11.00 h 17 x
Dienstag Kurs 2 wenig Kenntnisse 9.00 h bis 11.00 h 17 x
Dienstag Kurs 3 (Aufbau 1) jeweils 14.00 h bis 16.00 h 17 x
Donnerstag Kurs 4 (Aufbau 2) jeweils 9.00 h bis 11.00 h 17 x
- Ort: Kindergarten Radacker, Lärchenstrasse 10
- Kosten: CHF 170.00
- Kinderhüte: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. Dieser wird gestaltet wie eine Spielgruppe. Kosten CHF 20.00 für ein Semester
- Anmeldung sobald wie möglich senden an:
 Frau Elisabeth Augstburger, Kesselweg 43b, 4410 Liestal
 T 061 901 83 41, Mobil 079 329 97 46

**Ich melde mich an
für Kurs Nr.**

Familienname

Vorname Frau

Vorname Mann

Geburtsdatum

Muttersprache

Strasse

Ort

Tel.

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes

Alter des Kindes

Datum

Unterschrift

2.–5. Juli, Donnerstag–Sonntag	Diverse Orte inner- und ausserhalb des Stedtli: Kantonales Schützenfest beider Basel	16. August, Sonntag	9.00 Uhr, Aussichtsturm: Waldfest der Stadtmusik Liestal, unter Mitwirkung der Regionalen Jugendband Liestal.
15.–17. Juli, Mittwoch – Freitag	8.00–12.00/13.30–17.30 Uhr, Kindergarten Radacker 3: Spielen, Basteln, Spass. Ab 1. Kindergarten bis 4. Klasse. Info: U. von Känel, 61 921 55 20, avk@eblcom.ch.	19. August, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.
16. Juli, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.	20. August, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
6. August, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.	22. August, Samstag	9.00–13.00 Uhr: Pflegeeinsatz Orchideenwiese Tugmatt. Treffpunkt wird 1 Woche vorher bekannt gegeben. www.nvliestal.ch .
8. August, Samstag	9.00–12.00 Uhr: Pflegeeinsatz Spinnlerweiher. Treffpunkt wird 1 Woche vorher bekannt gegeben. www.nvliestal.ch .	25. August, Dienstag	17.00–19.30 Uhr, Schiesssportanlage Sichten: Obligatorische Schiessübung. www.sg-liestal.ch .
8. August, Samstag	20.00–24.00 Uhr, Theater Palazzo: Liestal tanzt World Music. www.palazzo.ch .	26. August, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratsaal: Sitzung des Einwohnerrates.
12. August, Mittwoch	18.00 Uhr, Treffpunkt vor dem Gerichtsgebäude: Öffentliche Führung «Liestal als Kurort». Referent Dominik Wunderlin.	2. September, Mittwoch	14.00–17.00 Uhr, APH Brunnmatt: Brunnmatt-Kaffee.
14. August, Freitag	18.30 Uhr, Vernissage «Kunst in und um Frenkenbündten». Musik von «The Sparrow Brothers feat», Great Swing mit Felix Müller. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten. Ausstellung bis 30. August.	3. September, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
15. August, Samstag	8.00–16.00 Uhr, Flohmärt beim Gestadeckschulhaus.	4. September, Freitag	Modus: Al dente – die Disco mit Biss für Leute ab 30. www.modus-liestal.ch .
15. August, Samstag	9.00–11.30 Uhr, Schiesssportanlage Sichten: Obligatorische Schiessübung. www.sg-liestal.ch .	5. September, Samstag	Stedtli/Zeughausplatz: Integra09. www.integra-liestal.ch .
		10. September, Donnerstag	Dichter- und Stadtmuseum: Langsamkeit als Qualität für die Entwicklung von Gemeinschaft(en). Vortrag mit Prof. Dr. Ueli Mäder. www.dichtermuseum.ch
		12. September, Samstag	14.00–17.00 Uhr, Saal Kirchgemeindehaus Martinshof: Jubilarentreff der Stadt Liestal.

12./13. September, Samstag/Sonntag	Begegnungszentrum «Weideli»: Eröffnung Begegnungszentrum für Blindenführhunde und blinde und sehbehinderte Menschen. www.blindenhund.ch .
15. September, Dienstag	18.15 Uhr, Treffpunkt: Fraumattstrasse, Abzweiger Oberer Burghaldenweg: Öffentliche Führung «Burghalden, Weideli und die Reben». Referent Franz Kaufmann.
17. September, Donnerstag	12.00 Uhr, APH Frenkenbündten: Mittagsclub.
19. September, Samstag	20.00 Uhr, Produktionshalle der Firma a-z Holz AG: Konzert zum Namenwechsel «singstimmen baselland» (ehem. Lehrergesangverein BL).
20. September, Sonntag	20.00 Uhr, Produktionshalle der Firma a-z Holz AG: Konzert zum Namenwechsel «singstimmen baselland» (ehem. Lehrergesangverein BL).
23. September, Mittwoch	17.00 Uhr, Landratsaal: Sitzung des Einwohnerrates.
Laufend: Kultur	Dichter- und Stadtmuseum: Liestal im Bild, Literatur, Geschichte und Brauchtum, Otto Plattner. Dauerausstellung. www.dichtermuseum.ch .
	Dichter- und Stadtmuseum: Spurwechsel, Schnecken erzählen globale Geschichten, Ausstellung, Vorträge, Exkursionen. Bis 21. März 2010. www.dichtermuseum.ch .
	Bis 30. August: «Kunst in und um Frenkenbündten.» Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten.
	Kantonale Psychiatrische Klinik: Bildgeschichte. Ausstellung von W. von Mutzenbecher und A. Eglin. Bis 9.10.
	Museum.BL: Zur Sache. Objekte erzählen Geschichten. Teil 1 «Fremde eigene Welt.» Dauerausstellung. www.museum.bl.ch .
Museum.BL: «Seidenband. Kapital, Kunst & Krise». Ausstellung zur Kulturgeschichte der Region. Jeden Sonntag 14.00–17.00 Uhr: Öffentliche Vorführung am Webstuhl. www.museum.bl.ch .	
Laufend: Sport	Fitness-/Jahres-/Skiturnen: Jeweils Mittwoch (ausser Schulferien), 20.15–21.30 h, Gymnasium-Turnhalle, Skischule Baselland.
	Judo im Budokai: Anfängertraining ab Schulalter bis 9 Jahre: Mi oder Do 17.00–18.00 h, Rosenstr. 21a. D. Schmidhauser, 061 901 25 51, www.budokai.ch .
	Schwingen: Jeden Mittwoch, 18.30–20.00 h, Schwing-Klub Liestal. Training Alte Turnhalle Rotackersschulhaus. Info: Walti Wyss, 079 315 02 15.
Laufend: Kinder/Familie	Mittagstisch der Stadt Liestal: 11.45–13.45 h, jeden Mo, Di, Do, Fr für Primarschul- und Kindergartenkinder. Rotacker-, Fraumatt- und Mühlematt-Quartiere. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.
	MuKi-Turnen für 3 bis 5-Jährige (a. Schulferien): Mo 10.00–11.00, Di 10.00–11.00, Mi 9.00–10.00 h, Th. Rotacker. Do 9.00–10.00, 10.00–11.00 h, Th. Frenke. Michèle Mögli, 061 922 16 90.

Mütter- und Väterberatung: 13.30–16.30 h, jeweils Donnerstag, ohne Anmeldung. Büchelstrasse 6, mit Edith Bohny.	
Offener Mütter- und Vätertreff. Di und Fr von 9–11 h (ausser Schulferien). Familienzentrum, Büchelstr. 6.	
Liestal–Seltisberg. Waldspielgruppe Troll: jeden Mittwoch von 9.00–11.45 h und Donnerstag von 9.00–13.00 h (mit Mittagessen). Infos und Anmeldung bei Sibylle Rüegg, 061 921 63 35.	
Stärnschnuppe – Für Kinder ab Kindergarten bis 2. Klasse: 13.00–16.00 h, jeden Samstag. Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1. Anmeldung S. Haller, 061 921 39 60. Ref. Kirchgemeinde.	
Drachenhöhle – Für Kinder der 1.–3. Klasse: 14.00–17.30 h, jeden Mittwoch. Kindertreffpunkt im Martinshof, Rosengasse 1. Ref. Kirchgemeinde Liestal–Seltisberg.	
Ludothek, Kanonengasse 1, wie folgt geöffnet: Mi 14–17 h, Do 9–11 h, Sa 10–13 h Während Schulferien geschlossen.	
Kontaktstelle für MigrantInnen: Jeden Mittwoch ohne Voranmeldung. 14.00–17.00 h: Treffpunkt für MigrantInnen und ihre Kinder. 17.00–18.00 h: Beratungsstunde für AusländerInnen. Familienzentrum, Büchelstrasse 6. Info: frauenplus Baselland, 061 921 60 20.	
Aufgabenhort für Primarschüler/innen: 15.45–17.45 h: jeden Mo und Do im Kirchgemeindehaus, Eingang Drachenhöhle. 15.30–17.30 h: jeden Mo und Di im Fraumattschulhaus. Info: Denise Ribul-Thélin, 061 921 28 00.	
Selbsthilfe für Eltern, die ihr Kind verloren haben: Gitterlistr. 8 (Gebäude der TRETOR AG), jeden 1. Donnerstag im Monat.	
Laufend: Senior/innen	Mittags-Club Frenkenbündten: jeweils am 1. und 3. Donnerstag, 12.00 h. Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten, Pro Senectute Baselland, www.bl.pro-senectute.ch .

Veranstaltungen mit möglichen Verkehrs- und/oder anderen Beeinträchtigungen

2.–5. Juli Donnerstag–Sonntag	Diverse Orte inner- und ausserhalb des Stedtlis: Kantonales Schützenfest beider Basel
19. August, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.
26. August, Mittwoch	17.00 Uhr, Stedtli: 26. Liestaler Stadtlauf. stedtlilauf.ch .
5. September, Samstag	Stedtli/Zeughausplatz: Integra09. www.integra-liestal.ch .
21. Oktober, Mittwoch	8.00–18.30 Uhr, Stedtli: Waaremärt.
11.–13. Dezember Freitag–Sonntag	Stedtli: Weihnachtsmarkt.

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst			
Donnerstag	2. Juli	Dr. Reinhart, Frenkendorf	061 901 40 40
Samstag	4. Juli	Dr. Breitenstein, Liestal	061 906 96 66
Sonntag	5. Juli	Dr. Biedermann, Füllinsdorf	061 901 22 22
Donnerstag	9. Juli	Dr. Vogt, Liestal	061 921 00 80
Samstag	11. Juli	Dr. Schmid, Liestal	061 921 32 00
Sonntag	12. Juli	Dr. Arendt, Liestal	061 923 15 55
Donnerstag	16. Juli	Dr. Jost, Liestal	061 901 72 72
Samstag	18. Juli	Dr. Schiller, Liestal	061 921 72 72
Sonntag	19. Juli	Dr. Friedli, Liestal	061 921 13 00
Donnerstag	23. Juli	Dr. Deglmann, Liestal	061 921 36 19
Samstag	25. Juli	Dr. Itin, Liestal	061 922 11 47
Sonntag	26. Juli	Dr. Salm, Liestal	061 903 22 44
Donnerstag	30. Juli	Dr. Füllhaas, Liestal	061 923 30 50
Samstag	1. August	Dr. Meurice, Liestal	061 271 05 05
Sonntag	2. August	Dr. Rohrer, Lausen	061 921 55 90
Donnerstag	6. August	Dr. Trottmann, Kaiseraugst	061 811 20 00
Samstag	8. August	Dr. Martin, Liestal	061 901 27 94
Sonntag	9. August	Dr. Fischer, Liestal	061 922 14 14
Donnerstag	13. August	Dr. Neumaier, Kaiseraugst	061 811 20 00
Samstag	15. August	Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Sonntag	16. August	Dr. Novakova, Liestal	061 906 96 96
Donnerstag	20. August	Dr. Meier, Liestal	061 922 20 80
Samstag	22. August	Dr. Loretan, Liestal	061 922 03 03
Sonntag	23. August	Dr. Bechtel, Frenkendorf	061 901 77 88
Donnerstag	27. August	Dr. Senst, Frenkendorf	061 901 27 94
Samstag	29. August	Dr. Keller, Liestal	061 921 00 77
Sonntag	30. August	Dr. Degelmann, Liestal	061 921 36 19

Tierärztlicher Notfalldienst

Kleintierklinik Dr. Klaus, Liestal 061 921 66 66

Notrufnummern

Medizinische Notrufzentrale 061 261 15 15

Für medizinische Beratung in Notfällen und für die Vermittlung des diensthabenden Zahnarztes und der diensthabenden Apotheke ausserhalb der Öffnungszeiten.

Täglich von 18.30 bis 08.00 Uhr

Samstag ab 16.00 bis Montag 08.00 Uhr

Allgemeine Notrufnummer 112

Sanität 144

Polizei 117

Feuerwehr 118

REGA 1414

Vergiftungsnotfall 145

Wasserversorgung 079 644 88 55

Elektrizität 061 921 15 06

Notfallaufnahme

Kantonsspital 061 925 25 25

Meldeschema für den Notruf der Sanität

Wer: Name des/der Meldenden • **Was:** Art des Unfalls • **Wann:** Zeitpunkt des Unfalls • **Wo:** Ort des Unfalls • **Wie viele:** Anzahl und Art der Verletzungen • **Weiteres:** Weitere drohende Gefahren.

Abfallwesen

Weitere Informationen im Abfallkalender der Stadt Liestal

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 15. Juli 2009 (Saxer AG)

Samstag, 22. August 2009 (Vereine)

Bitte das Papier am Sammeltag vor 08.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen. Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmittel-Abgabetag

Der nächste Altmittel-Abgabetag:

Samstag, 22. August 2009

Alle Gegenstände mit Metallanteilen, welche nicht in den normalen Kehricht gehören, werden von 08.00 bis 11.30 Uhr angenommen bei: Firma H. und F. Buser AG, Bahnhofplatz 5c, Liestal (letztes Gebäude auf dem eh. Güterareal). Für Informationen: Tel. 061 926 90 40.

Öffnungszeiten wochentags:

Mo-Fr 09.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr.